



Förderprojekt:

Sanierung der Wassermühle in Kuchelmiß

Dieses Projekt wird/wurde kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.
„Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

Kurzbeschreibung des Vorhabens:

Nahe dem Naturschutzgebiet „Nebel“ befindet sich die Gemeinde Kuchelmiß.

Auf einem Naturlehrpfad durch das sogenannte „Nebeltal“ erreicht man die Wassermühle Kuchelmiß- heute ein technisches Denkmal. Die Mühle beheimatet ein Mühlenmuseum.

Die Gemeinde Kuchelmiß möchte ihr touristisches Image weiter festigen. Die Erhöhung der touristischen Standortqualität durch Entwicklung bedarfsorientierter Infrastruktur steht im Fokus. Die Wassermühle soll wieder mit Leben gefüllt werden. Alle Veranstaltungen werden in das Naturschutzgebiet eingebunden. Es soll eine Begegnungsstätte für die Menschen aus der Region und Ihre Gäste entstehen.

Für die Erhaltung der Wassermühle ist die Erneuerung der Haustür und der Fenster an der Vorderseite sowie Überarbeitung aller anderen Holzfenster und Türen vorgesehen. Darüber hinaus wird ein Dachentwässerungssystem an der Vorderseite des Gebäudes angebracht. Weiterhin werden Dachunterstand und das Fachwerk farblich erneuert.

Mit der Fassadensanierung leistet die Gemeinde einen Beitrag zur Erhaltung der kulturhistorischen Bausubstanz. Die Attraktivität des „Mühlenensembles“ wird erhalten und gleichzeitig Naherholung und Tourismus gestärkt.